



DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT NÜRNBERG

BÜRGERMEISTERAMT

An den Vorsitzenden
der Stadtratsfraktion der SPD
Herrn Stadtrat Gebhard Schönfelder
Rathaus

90403 Nürnberg

JIDS
Abschneid
JIS z.B.
HA Juli
JIPK

Jugendhilfeausschuss Eingangsnummer 24. APR. 2006		

Nürnberg, 13. April 2006

Beschwerden im Bereich des Jugendtreffs Hasenbuck

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wir bestätigen den Eingang Ihres Schreibens vom 05.04.2006. Im Auftrag von Herrn Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly teilen wir Ihnen mit, dass er die Behandlung Ihres Antrages im

Jugendhilfeausschuss

veranlasst hat.

Mit freundlichen Grüßen
i. V.

Laukusch

2. Exemp/Ges	
Referat V	
13. APR. 2006 424	
an:	J
	St. V.
	St. J. Signatur
	Antr. vor Abs. z. K.
	Antr. z. Unterschrift vorl.
Kop. d. A. ✓	

Nachrichtlich - mit Abdruck des Bezugsschreibens -

1. An den Vorsitzenden der Stadtratsfraktion der CSU
2. An die Vorsitzende der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
3. Stadtratsgruppe Die Freien (FDP, FWN)
4. Herrn Stadtrat Beisig
5. Herrn Stadtrat Grosse-Grollmann
6. Herrn Stadtrat Ollert

II. abgesandt am 13.4.06
Ref. U/SRD mit der Bitte um weitere Veranlassung

IV. In Absdruck an:

Fasc ✓

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90317 Nürnberg

2hA

OBERBÜRGERMEISTER		
0 5. APR. 2006 / Nr.		
✓	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
(SPD)	2 A.w.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Nürnberg, 5. April 2006
Gradl, Soldner/m

99/2006

Beschwerden im Bereich des Jugendtreffs Hasenbuck

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bei einer Mitgliederversammlung des Bürgervereins Nürnberg-Hasenbuck e.V. wurden nicht hinnehmbare Zustände im Bereich des Jugendtreffs Hasenbuck - vor allem an den Wochenenden kritisiert. So sollen zunehmend Gewaltandrohungen, Vandalismus, Rowdytum und Randalie im Umfeld der Einrichtung durch Jugendliche - besonders bei deren freien Vermietung am Freitagabend - stattfinden.

Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern aus der Nachbarschaft bei der Einrichtung, der Stadtverwaltung und der Polizei brachten keine zufrieden stellenden Ergebnisse.

Auch die Kontaktaufnahme der SPD-Stadtratsfraktion mit der Stadtverwaltung, um schnelle Lösungen zu finden, verlief fruchtlos - vgl. entsprechendes Schreiben des Bürgervereins Nürnberg-Hasenbuck an den Oberbürgermeister.

Die geschilderten Zustände sind nicht hinnehmbar und gefährden auf längere Sicht außerdem die Akzeptanz des Jugendtreffs Hasenbuck in der Bevölkerung.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt deshalb zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung prüft und berichtet über o.g. Sachverhalt und schlägt in Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff und der Polizei Lösungen vor, um die Probleme zu beseitigen.

Mit freundlichen Grüßen



Gebhard Schönfelder
Fraktionsvorsitzender